



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0106-I/A/15/2014

Wien, am 15. Juli 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1587/J der Abgeordneten Rudolf Plessl und GenossInnen nach den mir
vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Bezüglich der Planstellen verweise ich auf die Personalpläne, die in der Anlage zu den
jeweiligen Bundesfinanzgesetzen dargestellt sind.

Frage 2:

Eine Darstellung der Altersstruktur der Mitarbeiter/innen meines Ressorts zum
Stichtag 1. Jänner 2014, gegliedert nach Beamt/inn/en und Vertragsbediensteten
(Angabe in Vollbeschäftigte Äquivalenten), ist der angeschlossenen Beilage zu
entnehmen.

Frage 3:

Seit dem Finanzjahr 2007 sind im Personalplan Planstellen für Lehrlinge nicht explizit
ausgewiesen. Parallel dazu werden gemäß § 30 Abs. 3 BHG 2013 die Geldleistungen
für Ausbildungsverhältnisse und Lehrverhältnisse den Sachausgaben zugerechnet.
Durch diese Vorgehensweise gibt es nunmehr keine planstellenmäßige Einschränkung
für die Beschäftigung von Lehrlingen und die Ressorts können daher nach Maßgabe
der vorhandenen Möglichkeiten Jugendlichen eine Berufsbildung ermöglichen, was
sich letztendlich in den wachsenden Lehrlingszahlen der letzten sechs Jahre
widerspiegelt.

Da Lehrlinge nicht ausschließlich einer Organisationseinheit zugeteilt sind und im Rahmen ihrer Ausbildung im Sinne einer umfassenden Wissensvermittlung verschiedene Abteilungen durchlaufen, kann eine Zuteilung nach Sektionen, Abteilungen und Referaten nicht vorgenommen werden.

Derzeit werden in meinem Ressort sämtliche für die Ausbildung der Lehrlinge zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich genutzt.

Die Anzahl der jeweils zum Stichtag 1. Jänner beschäftigten Lehrlinge ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Stichtag	Anzahl
1.1.2010	15
1.1.2011	13
1.1.2012	16
1.1.2013	15
1.1.2014	18

Frage 4:

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2009 unter Hinweis auf das Regierungsprogramm, in dem sie sich an mehreren Stellen die Bekämpfung und Vermeidung jeglicher Art der Jugendarbeitslosigkeit zum Ziel gesetzt hat, beschlossen, im Sinne der Bemühungen und der auch schon bisher getätigten Lehrlingsoffensiven die Vorbildwirkung der Bundesverwaltung als Arbeitgeber klar weiterzuführen und als Beitrag zur Umsetzung des Regierungsprogramms das verschiedenartige Lehrstellenangebot im Bundesdienst nach Möglichkeit der Ressorts weiter auszubauen.

Bei der Aufnahme von Lehrlingen soll im Rahmen der ressortspezifischen Möglichkeiten insbesondere darauf hingewirkt werden, zukunftsorientierte Ausbildungswege für männliche und weibliche Lehrlinge zu forcieren; auch soll für weibliche Lehrlinge das Interesse an neuen Berufen geweckt werden.

Der Lehrlingsaustausch mit anderen Bereichen sowie die neuen, verbesserten Möglichkeiten zur Ablegung der Berufsreifeprüfung („Lehre & Matura“) sollen dabei ebenso weiter gestärkt werden.

Frage 5:

Für den Zeitraum 1. Jänner 2010 bis 1. Juni 2014 sind die Ruhestandsversetzungen bei Beamt/inn/en der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

2010	2011	2012	2013	2014
4	5	6	10	3

Die Zuordnung auf Sektionen, Bereiche, Abteilungen und Referate sowie die Anführung der einzelnen Jahrgänge würden einen unvertretbaren verwaltungsökonomischen Aufwand bedeuten. Ich ersuche daher um Verständnis, dass diese unterbleiben.

Über Pensionierungen der Vertragsbediensteten entscheidet ausschließlich die Pensionsversicherungsanstalt, sodass keine konkreten Daten darüber vorliegen. Das Dienstverhältnis der Vertragsbediensteten zum Bund wird zuvor lediglich beendet.

ALOIS STÖGER

Beilage

Signaturwert	IMyWsaMkku1RnpPwuqJ2wk499TbBqM2nBtqdbtAITfjyGFDyucwslh1eUXWcZ/5rdnK+B+UDHGvR3XpFmcNFMjoPDjkR/FPjmbm7MxvsjeD+OUx0uu1Tf4qjmrQTMC4IM2fevThzhVJjXQm//Cjy8CQIKwb3/wXmRpOtn/mG9A=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-07-16T10:02:42+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	